

ROSS ODER REITER

GESPRÄCH MIT DEM BÜRGERMEISTERKANDIDATEN

Redaktion: Steffen, das Thema „Wochenmarkt“ scheint dich nicht loszulassen. Die Stände vor dem Rathaus reichen dir nicht aus. Warum ist der Wochenmarkt so zentral?

Steffen Andreae: Viele Kaufungerinnen und Kaufunger machen Urlaub in Frankreich, in Italien, in Griechenland. Und wenn sie nach Hause zurück kommen, dann wird viel erzählt. Und oft hört man Geschichten von Märkten, von den Gerüchen dort, vom Gewusel, von der Vielfalt. Ein gut belebter und viel genutzter Wochenmarkt ist eine Attraktion, ein belebendes Element.

Ein Wochenmarkt in Kaufungen könnte ein Markt mit regionalen Waren sein und so Verbindungen wieder aufbauen, die verloren gehen. Es ist gut, wenn wir wissen, woher das Gemüse kommt, welches wir essen. Es ist für beide Seiten wertvoll, wenn wir die Bäuerin kennen, die den Salat gepflanzt und geerntet hat. Es ist wichtig, dass wir sehen, welches Gemüse es zu welcher Jahreszeit gibt.

Aber ein Wochenmarkt ist auch ein Ort der Kommunikation und der Begegnung. Und zwar nicht nur von einer Bevölkerungsgruppe, von einer sozialen Schicht, sondern ein Markt ist eine übergreifende Plattform. Und genau solche Orte benötigen wir, wenn wir wollen, dass wir in Kaufungen einen guten Ausblick haben, also gute Aussichten auf eine lebenswerte Zukunft.

Red: Die Gemeinde hat doch versucht, einen Markt zu etablieren, es gibt sicherlich gute Gründe, warum das bislang nicht geklappt hat.

Steffen Andreae: Dann müssen wir eben gemeinsam überlegen, wie es klappen kann, also gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern von Kaufungen. Was bringt uns

zuerst eben eine Infowand, eine Litfaßsäule.

Wir sollten die Menschen zusammenbringen, die einen solchen belebten Markt möchten. Selbstverständlich sind auch die Betreiber der derzeitigen Marktstände hinzuziehen, deren Durchhaltevermögen ich bewundere und wofür ich mich bedanke.



dazu, dass wir einen Markt nutzen? Eine Regionalwährung könnte hilfreich sein. Aber wir können auch überlegen, welche Dienstleistungen wir direkt auf dem Markt anbieten, also welche zusätzlichen positiven Effekte wir auf dem Markt darstellen.

Da wir insgesamt, sonst wird es nichts mit dem guten Ausblick für Kaufungen, die Produktion reduzieren müssen, sollten wir auch das Tauschen und Teilen von Waren und Dienstleistungen sichtbarer gestalten. Hierfür braucht es eine Kultur, aber

Der Brauplatz als Ort ist umstritten. Er ist nicht einsehbar, der Markt wäre also versteckt. Ich möchte die Kaufungerinnen und Kaufunger für diesen Markt gewinnen und die wissen schon, wo der Brauplatz liegt. Das ist unser Ort und wir müssen ihn auch beleben. Dafür braucht es Entscheidungen, persönliche und politische, aber auch eine gute Information und ein interessantes Angebot. Ich habe keinen Zweifel, dass wir einen regelmäßigen und attraktiven Wochenmarkt in Kaufungen etablieren können.



INFO
BRIEF
14

16 KÖPFE FÜR KAUFUNGEN

GRÜNE LINKE LISTE STELLT WAHLKAMPFTEAM VOR

Am kommunalpolitischen Nachmittag am 26. September hat die Grüne Linke Liste Kaufungen die Liste für die Kommunalwahl aufgestellt. In den kommenden Ausgaben werden wir jeweils vier Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen. Die neue Liste ist eine Mischung aus Erfahrung und Neugier, von neuen Gesichtern und engagierten Kaufunger*innen.

Der Bürgermeisterkandidat der GLLK Steffen Andreae führt die Liste an. Auf den Plätzen zwei bis vier finden sich Bärbel Schmeltzer, Torsten Felstehausen und Lothar Rausch.

Boris Behnke, Monika Bricke und Stephanie Welke sind neu auf der Liste und stehen auf den Plätzen 5 bis 7.

Klaus Will, der die letzten Jahre für die GLLK in der Planungskommission mitarbeitete, folgt auf Platz 8.

Neue Gesichter finden sich auf den Plätzen 9 bis 13. Nora Kasper, Christine Rüther, Karla Köberich, Elisabeth Bonn und Dieter Schmeltzer.

Mit Herbert Becker, Claus

Brechmann und Jona Königes folgen auf den Plätzen 13 bis 16 bekannte Gesichter, die seit vielen Jahren die Arbeit der GLLK begleiten. Herbert Becker saß bis 2011 selbst in der Gemeindevertretung.

Jona Königes

Ich lebe seit 1996 in Kaufungen. In der Kommune Niederkaufungen habe ich die "Tagespflanze Lossetal" aufgebaut und engagiere mich dafür, das Leben für alte und dementiell erkrankte Menschen in Kaufungen zu verbessern. Langfristig interessiert mich der Umbau der Gesellschaft zu einer nachhaltigen und solidarischen Gemeinschaft.



Claus Brechmann

Ich bin in der Nähe von Dortmund aufgewachsen. Mein Spielplatz war die A44-Böschung und ich mußte miterleben, dass der in Sichtweite liegende Flugplatz von einem Rasenplatz zu einem (defizitären) Airport ausgebaut wurde. Als ich 1992 nach Kaufungen zog, konnte ich leider feststellen, dass mich Beides eingeholt hatte. Seitdem ist mein politischer Schwerpunkt der Widerstand gegen den A44-Ausbau und der damit verbundenen Betoniertheit.

Ansonsten bin ich Bio-Koch in der Kommune Niederkaufungen. Leider müssen Sie an dieser Stelle auf ein Foto von mir verzichten. Ich habe in den 80ern nicht den Volkszählungsboykott mit organisiert, um heute in Zeiten der Google-Brille mich von jedem auf der Straße datenmäßig ausziehen zu lassen. Dafür bin ich immer gerne für ein persönliches Gespräch zu haben.

Claus Brechmann berät die Wählervereinigung seit vielen Jahren in Sachen A44.

Platz
15

Platz
16

VORSTELLUNG DER KANDIDAT*INNEN

Herbert Becker

58 Jahre. Ich engagiere mich für die Grüne Linke Liste Kaufungen, denn für den Ort wünsche ich mir eine verantwortungsvolle und sozial gerechte Politik. Ich wohne direkt an dem Platz, der für ei-

Platz 14

nen Wochenmarkt in Kaufungen der richtige wäre. Die GLLK ist die einzige Gruppe, die das wirklich auf den Weg bringen wird. Für die Wählervereinigung kümmere ich mich derzeit um die Finanzen.

Gruppen an. Ich unterstütze alle Aktionen, die zum Erhalt des historischen Pferdegöpel unternommen werden. Außerdem bin ich mit großer Begeisterung im Partnerschaftskomitee tätig.

Platz 13



Dieter Schmelzer

61 Jahre, Rentner, gebürtiger Kaufunger. Ich engagiere mich seit ca. 20 Jahren in einer kleinen Gruppe im Bergwerksmuseum Rossgang. Dort biete ich Führungen für



DIE GLLK - WAS WIR SIND UND WOHN WIR WOLLEN

Wir sind eine Wählervereinigung. Seit vielen Jahren bestimmen wir die Kaufunger Kommunalpolitik mit. Wir sind ökologisch und konsequent, neugierig und kritisch, verantwortungsvoll und interessiert.

Und wir sind offen für politisch Interessierte. Im März 2016 finden die Kommunalwahlen statt.

Die Kaufunger Bevölkerung ist vielfach engagiert, möglicherweise bist du selbst in einem Verein aktiv oder in anderen Strukturen.

Dafür vielen Dank!

Doch wir wollen dich für ein Engagement in der Kommunalpolitik gewinnen: Für eine Politik in Kaufungen, die neue Wege möglich macht, die weiter denkt und die Richtung ändert! Wir wollen eine Politik, die die Bürgerinnen und Bürger an den Prozessen beteiligen möchte. Dazu laden wir dich ein, denn ohne dich geht in Kaufungen überhaupt nichts.

Ob du in Kaufungen neu bist oder schon eine Weile hier, ob du schon Erfahrungen mit der Kommunalpolitik gemacht hast oder nicht:

Wir freuen uns auf dich!

Impressum:
V.i.d.S.P.: Steffen Andreae
Leipziger Str. 467
34260 Kaufungen
Telefon: 05605 9271715
Fax: 05605 9271711
Email: info@gllk.de
Homepage: www.gllk.de

Die kommunalpolitische Arbeit kostet auch Geld. Spenden an die Grüne Linke Liste Kaufungen sind steuerabzugsfähig. Wenn du unsere Arbeit finanziell unterstützen möchtest, dann nimm doch bitte mit uns Kontakt auf.

Grüne Linke Liste Kaufungen
Raiffeisenbank Baunatal
DE48520641560004132572

TERMINE IM NOVEMBER

* 2.11	19:00	Ausschuss Bauen Planen Umwelt	Rathaussaal
* 3.11	20:00	Ausschuss Jugend Sport Soziales Kultur	Rathaussaal
* 4.11	19:00	Haupt- und Finanzausschuss	Rathaussaal
* 7./8.11		Geflügelausstellung	Lossetal Stadion
* 12.11	19:00	Gemeindevertretung	Bürgerhaus
* 19.11	19:00	Faszination Natur (NABU)	Kleiner Saal
* 22.11	15:30	Weihnachtsmärchen	Bürgerhaus
* 25.11	14:00	Adventsbasar	Begegnungsstätte
* 28./29.11		Weihnachtsmarkt	Kirchplatz

DIE QUAL DER WAHL - WIR STELLEN UNS

Einige Menschen in Kaufungen investieren viel Zeit und Geld um Kaufungen zu verändern, zu verbessern oder auch zu behalten, wie es heute ist. Ob in der GLLK, bei CDU oder SPD, KWG oder bei den Grünen. Ob es ihnen richtig gelingt, werden die Wählerinnen und Wähler am 6. März des kommenden Jahres beurteilen. Aber auch diejenigen, die nicht wählen gehen, bestimmen auf ihre Art mit, wie es weitergeht.

Unter denen, die sich in der Kommunalpolitik engagieren, ist niemand, die oder der mit dieser Art der Politik auch nur einen Cent Einkommen erwirtschaftet. Diese Menschen engagieren sich aus unterschiedlichen Gründen: Die einen haben Spaß daran, die anderen wollen mal schnell die Welt retten. Welche Gründe es genau sind, wir wissen es nicht. Was wir wissen ist, dass es uns von der Grünen Linken Liste Kaufungen eine ganze Menge Freude macht. Wir haben Lust, nach den besten Lösungen zu suchen.

Dieser Spaß lebt von der De-

bate, dem inhaltlichen Streit. Die politische Auseinandersetzung lebt auch davon, dass es jemanden gibt, an dem man sich reiben und mit dessen Positionen man auseinandersetzen kann. Und genau dies scheint die CDU, die immerhin bei der letzten Kommunalwahl 35,8 Prozent der Stimmen erreichen konnte, uns jetzt verweigern zu wollen.

Weit und breit keine CDU-Kandidatin für das Amt der Bürgermeisterin in Kaufungen in Sicht. Die Kaufunger Bürgerinnen und Bürger hätten es verdient, sich mit den Positionen der CDU auseinander zu setzen.

Die Parteien und Wählerinitiativen in Kaufungen eint, dass sie das Interesse haben möglichst viele Menschen zur Wahl zu mobilisieren. Und genau dafür muss geworben werden. Mit Plakaten und Flyern, mit Aktionen, im Internet, mit Infoständen, mit z.B. diesem Infobrief, mit dem Schaufenster vom Freiraum direkt neben dem Rathaus. Und um hier gut erkennbar zu sein, hat die GLLK sich

für einen neuen Design entschieden. Über 40 verschiedene Entwürfe haben wir gesichtet und diskutiert. Am Ende einigten wir uns auf das Logo, dass ab sofort die GLLK begleiten wird.



Sicher müssen mehr noch die Inhalte ansprechen und überzeugen, aber diese müssen auch wiedererkennbar sein. Und die Kaufungerinnen und Kaufungen sollten diese Ideen ja auch zuordnen können. Wer steht hier für was? Wer geht welche Probleme an und was hat das für Auswirkungen für die Kaufungerinnen und Kaufunger?

Weil die Politik doch immer gleich ist, weil sich so oder so nichts ändert und weil es viel wichtigere Dinge gibt, warst du die letzten Mal möglicherweise gar nicht wählen. Nicht zu wählen, kann gute Gründe haben.

Die Grüne Linke Liste Kaufungen ist ein sehr guter Grund, es doch zu tun.